

Inhalt

Teil I: Einleitung

- 1 Das Königreich Polen und die Petersburger Herrschaft:
Zur Einleitung — 3**
- 2 Kontexte: Begrifflichkeiten, Konzepte und
Diskussionszusammenhänge — 13**

Teil II: Strukturen, Akteure und Felder imperialer Herrschaft im Königreich Polen

- 3 Die Etablierung Petersburger Herrschaft im geteilten Polen
(1772–1863) — 25**
- 4 Vom Königreich zum Weichselland: Das imperiale Regime nach dem
Januaraufstand (1863–1915) — 39**
 - 4.1 Russifizierung, Depolonisierung oder innerer Staatsaufbau?
Zum Handlungshorizont imperialer Autoritäten — 57**
 - 4.2 Das System der Nachaufstandsperiode: Die Verwaltung des
Weichsellands nach 1864 — 66**
- 5 Die imperiale Verwaltung und der „persönliche Faktor“: Die
Statthalter und Generalgouverneure der Jahre 1864–1915 — 83**
 - 5.1 Fedor Fedorovič Berg und Pavel Evstafievič Kocebu — 83**
 - 5.2 Petr Pavlovič Al'bedinskij — 85**
 - 5.3 Iosif Vladimirovič Romejko-Gurko — 89**
 - 5.4 Pavel Andreevič Šuvalov und Aleksandr Konstantinovič
Imeretinskij — 95**
 - 5.5 Michail Ivanovič Čertkov und Georgij Antonovič Skalon — 101**
 - 5.6 Zehn Gesandte des Zaren: Die Warschauer Generalgouverneure
im Kollektivporträt — 105**
- 6 Dienst in einem fremden Land: Selbstverortungen imperialer Beamter
im Königreich Polen — 111**

- 7 Geistige Zollschränken und grenzüberschreitende Kommunikation: Zarische Zensur und polnische Öffentlichkeit — 125**
 - 7.1 Die zarische Zensur im Königreich Polen: Gesetze und Institutionen, Konflikte und Mentalitäten — 127**
 - 7.2 Eine polnische Gegenöffentlichkeit? Untergrundaktivitäten und grenzüberschreitende Kommunikation — 139**
 - 7.3 Zarische Zensur und russische Öffentlichkeit in Warschau — 149**
- 8 „Im Kampf mit dem Lateinertum“: Die Politisierung der Religion und die Konfessionalisierung der Politik — 155**
 - 8.1 Nation und Religion im Zeitalter des konfessionellen Paradigmas — 156**
 - 8.2 Von Schulgebeten und Marienbildern: Stolpersteine einer Religionspolitik im multikonfessionellen Imperium — 171**
- Teil III: Das Imperium und die Metropole – Das Beispiel Warschau**
 - 9 Die zarische Bürokratie und der städtische Raum: Modernisierung ohne Selbstverwaltung. Warschau 1880–1915 — 183**
 - 9.1 Warschau um 1900: Verfall einer okkupierten Stadt oder Genese einer europäischen Metropole? — 185**
 - 9.2 „Doppelherrschaft“ in Warschau: Stadtpräsident und Oberpolizeimeister und die munizipale Administration — 197**
 - 9.3 Generalgouverneure und Petersburger Minister: Warschau als Reichsstadt. Imperiale Perspektiven auf einen lokalen Kontext — 215**
 - 10 Die Moderne als urbanes Projekt: Warschau im Wandel und Kontaktzonen einer Konfliktgemeinschaft — 227**
 - 10.1 Positivisten und Philanthropen: Die Warschauer Gesellschaft und die imperiale Bürokratie im Prozess städtischer Modernisierung — 227**
 - 10.2 Hausbesitzer und Spekulanten, Konzessionen und Korruption: Modernisierung als Geschäft — 245**
 - 10.3 Technokratische Stadtvisionen: Die Ingenieure und die urbane Moderne — 264**
 - 10.4 Imperiale Herrschaft und städtische Modernisierung. Ein Fazit — 276**

Teil IV: Verfassungen imperialer Gesellschaft

- 11 Russkaja Varšava: Die Imperiale Gesellschaft in Warschau — 283**
- 11.1 Wohltätigkeitsverein, Männerklub und Buchhandlung: Anfänge einer Vergesellschaftung der russisch-imperialen Gemeinde in Warschau — 284**
- 11.2 Die „goldenen Jahre“: Die russisch-imperiale Gemeinde im ausgehenden 19. Jahrhundert — 293**
- 11.3 Kulturelle Begegnungen und ethnische Selbstabschließungen: Russisch-imperialer Alltag in einer Vielvölkermetropole — 298**
- 11.4 Städtebilder, Raumstrukturen und Kulturhierarchien: Zur Topographie von Russisch-Warschau — 303**
- 11.5 „Nationalisierung der Bildung“? Die Kaiserliche Universität in Warschau und die Politisierung der Professorenschaft — 313**

Teil V: Das Imperium in der Krise – Das Königreich Polen in den Jahren 1900–1914

- 12 Die Revolution von 1905–1907 im Königreich Polen — 325**
- 12.1 Erodierende Autoritäten: Tumulte, Anschläge und Gewaltkulturen 1900–1904 — 328**
- 12.2 1904–1906: Die lange Revolution im Königreich — 341**
- 12.3 „Wiederherstellung der Ordnung“: Dezember 1905–1907 — 357**
- 12.4 Der Wandel der Angsthierarchien und die Lehren von 1905: Zum (Um-)Denken zarischer Beamter nach der Revolution — 367**
- 13 Der lange Schatten der Revolution: Ausnahmezustand und Krisenbewältigung 1907–1914 — 375**
- 13.1 Alltag im Ausnahmezustand 1906–1909 — 375**
- 13.2 Rückkehr der Normalität? Gesellschaftliches Leben und politische Öffentlichkeit in Zeiten von Parlamentarismus und Pressefreiheit. Warschau 1909–1914 — 388**
- 13.3 „Zwischen Hammer und Amboss“: Der polnisch-jüdische Konflikt und der antijüdische Boykott von 1912 — 398**
- 13.4 Ein fremdes Königreich? Das Weichselland am Vorabend des Weltkriegs — 411**

**Teil VI: Das Königreich Polen und das Russische Imperium –
Schlussbemerkungen**

- 14 Das Weichselland unter Petersburger Herrschaft — 419**
- 15 Das Weichselland: Ein Königreich im Kaiserreich — 431**
 - 15.1 Die „lokalen Besonderheiten“ des Grenzgebiets: Das Königreich
Polen als imperialer Sonderfall — 431**
 - 15.2 Eine Provinzialisierung des Zentrums? Zum Stellenwert der
polnischen Gebiete im russischen Reichsgefüge — 437**

Anhang

**Anmerkungen zu Transliteration, Zitationsweise, Abkürzungen sowie Zeit-,
Orts- und Namensangaben — 463**

Verzeichnis der Abbildungen — 465

Personenverzeichnisse — 467

Quellen und Bibliographie — 471

Verzeichnis der veröffentlichten Quellen — 472

Sachregister — 525

Personenregister — 529

Ortsregister — 531

Ordnungssysteme — 533